



Protokoll zum 31. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 20/21

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
13.01.2021	14:07	15:35	Zoom
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Philip Cramer		Joshua Gottschalk	

Anwesenheit

Vorsitzende Joshua Gottschalk, Philip Cramer

Referent*innen Marthe Marie Monreal, Nico Quittmann, Megan Zipse,

Beauftragte Benjamin Fachinger

Autonome Referate Joana Zitzmann (Frauen*), Benjamin Fachinger (Inklusion & Ästhetik)

Gäste Thomas Führung (FSAR SoWi/Soziologie)

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Philip Cramer eröffnet die Sitzung um 14:07 Uhr.

Joshua Gottschalk wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Philip Cramer stellt fest, dass durch Joshua Gottschalk form- und fristgerecht eingeladen wurde. Das Plenum ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Änderung der Lehramtszugangsverordnung NRW
- TOP 3: Anträge
- TOP 4: Berichte und Projekte

TOP 5: Termine und Sonstiges

Philip Cramer wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: Änderung der Lehramtszugangsverordnung NRW

Thomas Führung berichtet, dass das neue Fach „Wirtschaft & Politik“ bald an den Schulen in NRW unterrichtet werden soll und deshalb die Zugangsverordnung geändert wird. Dafür wird das Fach SoWi gestrichen. Alle Erstsemester sollen ab dem kommenden WiSe bereits das neue Fach „Wirtschaft und Politik“ studieren. Alle, die jetzt in SoWi eingeschrieben sind, können dieses Fach auch weiterhin studieren, müssen dann aber im Master in das Fach „Wirtschaft und Politik“ wechseln. Das Fach Soziologie wird zwar aus der Schule gestrichen, soll aber weiterhin Teil des Studiums sein, wenn auch weniger als zuvor.

Benjamin Fachinger fragt, ob der AStA das Thema ins LAT tragen soll und ob sich die SoWi Fachschaften bereits landesweit vernetzt haben.

Joshua Gottschalk spricht sich dafür aus, dass sich der AStA gegen die Änderung stellt, damit das Fach in Zukunft nicht noch weiter in Richtung Wirtschaft abdriftet und Soziologie ganz weg fällt.

Thomas Führung sagt, dass die Uni dem Land folgen muss um auch weiterhin Lehramtler in dem Fach ausbilden zu können, auch wenn sie es u.U. als falsch ansieht. Ein weiteres Problem sei außerdem, dass das Lehramtsstudium mit dieser Änderung weiter von der eigentlichen Wissenschaft abgedrängt wird.

Benjamin Fachinger wird das Thema ins LAT tragen.

Marthe Marie Monreal schlägt eine landesweite Petition vor.

Joshua Gottschalk sagt, dass das ein gutes Thema sei, mit dem man die Studierenden erreichen und politisieren kann.

TOP 3: Anträge

Folgende beschlossenen Anträge wurden dem Plenum vorgestellt:

Antrag 1: Honorar Referentin für zwei Workshops

Antragsnummer: 2021/IIIIf/002/A

Antragsteller*in: Fabienne André

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Übernahme der Honorarkosten für die Referentin Miroslava Rosala, die am 28. Januar und am 29. Januar um 16 Uhr einen Workshop zum Thema "Feminism in Latin America" durchführt.

Anmerkungen: /

Datum: 07.01.2021

Antragshöhe: 250€

Der Antrag wurde mit 3 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 2: Material für Workshops „Feminism in Latin America“

Antragsnummer: 2021/IIIIf/001/A

Antragsteller*in: Fabienne André

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Übernahme der Kosten für ein Buch über lateinamerikanische Feminismen, welches in den Workshops "Feminism in Latin America", benötigt wird, in Höhe von bis zu 50€.

Anmerkungen: /

Datum: 07.01.2021

Antragshöhe: 50€

Der Antrag wurde mit 3 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 3: AE Januar

Antragsnummer: 2021/IIIId/001/A

Antragsteller*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Das Ästhetik-Referat beschließt, Benjamin Fachinger 100€ AE für den Januar auszuführen.

Anmerkungen: /

Datum: 12.01.2021

Antragshöhe: 100€

Der Antrag wurde mit 1 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 4: Auszahlung der monatlichen AE

Antragsnummer: 2020/IIIIf/020/A

Antragsteller*in: Annika Jung

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der monatlichen AE in Höhe von jeweils 200€ (also insgesamt 400€) auf mein Konto.

Anmerkungen: /

Datum: 03.12.2020

Antragshöhe: 400€

Der Antrag wurde mit 3 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 5: Vortrag Femmefeindlichkeit ...

Antragsnummer: 2020/IIIq/017/A

Antragsteller*in: Caroline Röhl

Antragstext: Für den Vortrag zum Thema „Femmefeindlichkeit in queeren Räumen“ soll Lisa Haring das Honorar erhalten.

Anmerkungen: zu Überweisen an Lisa Haring

Datum: 17.11.2020

Antragshöhe: 150€

Der Antrag wurde mit 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 6: AE für Caroline Röhl

Antragsnummer: 2020/IIIq/016/A

Antragsteller*in: Sophie Brüstel

Antragstext: Caroline Röhl soll für ihre arbeit in der Digitalen Kaffestunde (Beratungsstunde) und ihrer Vorbereitung entschädigt werden.

Anmerkungen: /

Datum: 17.11.2020

Antragshöhe: 20€

Der Antrag wurde mit 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 7: AE für Caro

Antragsnummer: 2020/IIIq/015/A

Antragsteller*in: Sophie Brüstel

Antragstext: Rückwirkend für die letzten 3 Monate soll Caroline Röhl den Restlichen Betrag der AE's erhalten, für ihre Engagement.

Anmerkungen: /

Datum: 09.09.2020

Antragshöhe: 750€

Der Antrag wurde mit 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 8: Aufkleber mit eigenem Logo

Antragsnummer: 2020/IIIq/012/A

Antragsteller*in: Josefine Richter

Antragstext: Für kommende Veranstaltungen möchten wir gerne Aufkleber mit unserem Logo ausgeben.

Anmerkungen: /

Datum: 24.07.2020

Antragshöhe: 100€

Der Antrag wurde mit 4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 9: Aufkleber

Antragsnummer: 2020/IIIq/011/A

Antragsteller*in: Josefine Richter

Antragstext: Für kommende Veranstaltungen möchten wir Aufkleber anschaffen.

Anmerkungen: /

Datum: 24.07.2020

Antragshöhe: 20€

Der Antrag wurde mit 4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 10: Pavillon mit Wasserfüßen

Antragsnummer: 2020/IIIq/010/A

Antragsteller*in: Josefine Richter

Antragstext: Für diverse out door Veranstaltungen brauchen wir einen Pavillon mit Wasserfüßen.

Anmerkungen: /

Datum: 24.07.2020

Antragshöhe: 20€

Der Antrag wurde mit 4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

TOP 4: Berichte und Projekte

Joshua Gottschalk berichtet, dass er wegen eines Gesprächstermins zum Thema Kamerapflicht von der Uni angeschrieben wurde. Es muss geklärt werden, wer vom AStA teilnimmt. Außerdem sollte auch das Studierendenkollektiv dabei sein. Sie werden zwar nicht direkt in der Einladung erwähnt, sind aber relativ sicher auch gemeint. Megan Zipse sagt, dass sie es komisch findet, dass das Studierendenkollektiv nicht selber angeschrieben wurde.

In der kommenden Woche soll es ein Vorgespräch mit dem Studierendenkollektiv geben bevor das Gespräch mit der Uni stattfindet.

Philip Cramer berichtet, dass der Hochschulsport ihn angeschrieben hat, weil die Mittel für studentische Übungsleiter*innen nicht ausgegeben wurden in der Corona Zeit. Außerdem gibt es auch den Wunsch nach einem regelmäßigerem Austausch mit dem AStA. Momentan gibt es Pläne für ein eigenes Sportzentrum der Uni, weil die Uni in der Uni-Halle nur Mieter bei der Stadt ist. Die Pläne dafür liegen momentan beim Rektorat. Außerdem fragt Philip Cramer, ob jemand vom AStA am Steuerungsgremium des Hochschulsport teilnehmen will.

Joshua Gottschalk fragt, wie hoch die Summe an nicht ausgegebenen Mitteln für studentische Übungsleiter*innen ist. Philip Cramer kann die Frage nicht beantworten. Marthe Marie Monreal sagt, dass sie sich Lena Maurer fürs Steuerungsgremium vorstellen kann, aber sie erst noch fragen muss. Es muss auch noch geklärt werden, ob eine Person ohne Position im AstA-Vorsitz für das Steuerungsgremium akzeptiert wird.

TOP 5: Termine und Sonstiges

Das nächste AstA Plenum findet am 20.01.2021 um 14 Uhr statt.

Marthe Marie Monreal schlägt eine Art abschließendes AstA Treffen vor, um die Amtszeit zu evaluieren.

Joshua Gottschalk findet den Vorschlag gut, würde das allerdings gerne außerhalb des regulären AstA-Plenums machen, weil eine Protokollierung wie beim Plenum unangebracht sei.

Benjamin Fachinger stimmt dem zu. Es gehe auch viel um interne Sachen, die nicht in ein öffentliches Protokoll müssen.

Megan Zipse findet es wichtig, dass das Treffen protokolliert wird. Dies kann auch ohne Veröffentlichung geschehen.

Nico Quittmann spricht sich ebenfalls gegen eine öffentliche Protokollierung aus. Es geht darum, ob die Koalition mit der Amtszeit zufrieden ist und nicht um den AstA als Gremium. Dementsprechend müsste es auch nicht protokolliert werden.

Es wird sich darauf geeinigt, dass am 27.01.2021 das Plenum ausfällt und stattdessen ein Evaluationstreffen der Mitglieder des AstA gemacht wird. Dieses wird nicht öffentlich protokolliert.

Am 21.01.2021 findet ein AstA Pubquiz statt.

Philip Cramer schließt das Plenum um 14:35 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)